

Dub`s Schulklassenlüftungssystem FRESH AIR. COVID Lösung für Klassenzimmer

ALLE hatten wir Angst. Insbesondere wenn wir lang zusammen im Klassenzimmer waren.

Jeder Huster schreckte uns auf, dauernd und immer. Da gewöhnt man sich nicht daran.

HEUTE gehe ich wieder gerne in die Schule, da ich dort jetzt sicher bin und die frische ständige Atemluft genieße, welche es sonst nur draußen im Freien gibt.

Ich sitze in der zweiten Reihe, ganz rechts außen. Blicke ich jetzt an die gegenüber liegende Fensterfront, sind dort 2 Fenster dauergekippt aber abgeschottet und gedämmt. Oben sind zwei Kanalbögen eingehängt welche mit Moskitonetz außen versehen sind und es laufen jeweils dicke Plastikrohre (ehemals graue PVC Kanäle) quer durchs Zimmer. Über jeder Schulbank geht eine Abzweigung nach unten, welche sich verjüngt. Meine Banknachbarin und ich stöpseln jetzt Allmorgendlich unser Nasalmasken ein und atmen von da ab nur noch frische Aussenluft ein. Dies funktioniert echt prima und da mein Mund frei ist, kann ich gut sprechen und jede/r am Unterricht teilnehmen. Bin auch fitter, da „verbrauchte Luft“ nicht mehr eingeatmet wird.

Der beste Vorteil ist aber, dass wir jetzt immens wenig Heizkosten haben, da nicht mehr ständig durchgelüftet werden muß, um Frischluft ins Zimmer zu holen.

Da die Plastikrohre zwischenzeitlich auch im gleichen warmen Beigeton wie unsere Zimmerwände gestrichen sind, passen jene auch prima optisch rein.

Sind übrigens auch leicht und schnell installiert, da nur mit Kette von Decke abgehängt.

Eine sehr gute Idee hatten wir zusammen, als wir überlegten wie man denn die ausgeatmete und mit Aerosole angereicherte Luft entsorgen kann. Dies machen wir ganz einfach über die Abwasserentsorgung, da unser Klassenzimmer noch über ein Waschbecken verfügt. Hier ist nach dem Syphon ein Miniventilator eingesetzt worden, welcher während des Schulbetriebs dezent die Raumluft stetig absaugt. Die im Raum sonst verbleibenden Aerosole sind dadurch wie weggeblasen.

Einzig die Sicht ist durch die wenigen senkrechten Rohre gelegentlich nervend. Stört mich aber nicht weiter, da ich jetzt sicher bin und ein gutes Gefühl dadurch habe.

Nach Unterrichtsschluß stöpselt man seine Nasenmaske aus und nimmt diese immer mit. Dies, da man jene im umgerüsteten Schulbus wieder benötigt, wo ich mich auch wieder einstöpseln kann.

Die Luftbohrungen dort sind entgegen der Fahrtrichtung angebracht (nur Minibohrungen wie mit Bohrmaschine gemacht).

Klappt alles prima und die Umstellung ging eigentlich Ruck Zuck!

Da wir wohl viele Jahre damit leben müssen, war es wichtig eine schnelle und eine billige Lösung zu finden. Wer hätte gedacht dass die Plastikkanalrohre uns jemals solch wichtige Dienste leisten würden. So sinnvoll, so günstig und so schnell installiert.

Masken benötige ich nur noch am Pausenhof bzw. da, wo man sich nicht einstöpseln kann.

Erstaunlich, dass solche einfache und unkomplizierte Lösung nicht schon früher existent war.

Bitte erzählt dies weiter, da ja alle gleiches Problem haben.

DANKE. Eure Schul`x 007

„Dub`s Schulklassenlüftungssystem FRESH/AIR 09.2020“ wurde vielfach an Behörden, Schulleitungen und Regierung geschickt.

Hier der Originalwortlaut MIT KURZER BILDANLEITUNG am Textende dazu:

Generell, aber besonders in den kalten Monaten, immens sinnvolle Version!

Weiterer Vorteil: Richtiges Atmen (Nase rein, Mund raus) wird so zwangsweise umgesetzt. Fenster nur angekippt (seitlich und oben dauerhaft abgedämmt). So kein Wanddurchbruch nötig!

Minirohrventilator läßt Luft strömen, falls nicht automatisch gut genug erfolgt. Zieht dann bzw. drückt Frischluft ins Rohrsystem.

Günstig, da grauer PVC-Rohre/HT-Rohre und HT-Bogen (Anhangsbild 1) sehr billig ausfallen. Kostet z.B. ein 2m langes HT-Rohr NW 100 unter 10 €!

Mehrere Rohre werden oberhalb eines gekippten Fensters mittels Einhäng-/Auflagebogen durch den Klassenraum geführt als Deckenauf- bzw. abhangung. Einfachste Version: in Deckenhacken dünne Gliederkette einhängen und da die Rohre einhängen. Vorteil: kann man schön verstellen z.B. Glied höher oder tiefer.

Idealerweise wird ausgeatmete Luft auf der gegenüber liegenden Gebaue- oder Mittelgangseite über ein Sammelrohr abgeleitet. Alternativ in vorhandenen Kanalanschlu (unter Waschbecken).

Jeder Klassentisch verfügt über ein vom Hauptrohr abzweigenden Bogen, welcher in ein flexibles Rohr, ähnlich Staubsaugerrohr übergeht. Gibt es auch als Schlauch und in Transparent. In Rohrendstuck Schlauchdurchmesseroffnung schneiden/bohren/brennen. Eine an derem Ende befindliche Nasenmaske (Google: nasal mask), für jede/n Schüler/in bilden. (kann man selber bauen durch Form abnehmen)

Vorteil: jene atmen also immer Frischluft ein und die ausgeatmete Luft wird Zimmermassig dezent abgesaugt. Somit verbleiben Aerosole nicht im Raum.

Vorteil: besonders im Winter, wenn immer die Fenster geschlossen sind, ein wohltuender Vorteil.

Die jeweiligen Rohranschlüsse um ein dauergekipptes Fenster werden natürlich gedämmt (Anhangsbild 2) auen mit Alu-Fliegengitter!

So könnte man auf die Schnelle und mit sehr geringem Kostenaufwand jedes Klassenzimmer genauer jede/n Schüler/in mit Frischluft versorgen. Unterstützt ferner die ideale Atemtechnik (über Nase rein, über Mund aus).

Wichtig: so können Schüler/innen weiterhin im Unterricht sprechen (Mund bleibt ja frei).

Ein Versuch sollte ihnen dies wert sein, da Masken im Unterricht nicht ausreichend sind und Aerosole ja selbst bei Maskenpflicht im Zimmer verbleiben (dazu siehe Link oben).

Nachteil: da diese Plasterohre relativ lang nach Plastik „riechen“ kann man dies umgehen, indem man die Rohre in- und aussenwandig in ein Farbbad taucht und dreht = Farbe kommt so überall ran.

Idealerweise mit Kalkzusatz etc. und Farblich passend abgestimmt zu den Wänden.

Dies wäre dann auch optisch ansprechend, stimmig und günstig. Diese Umsetzung geht Ruck Zuck!

Ferner können dies auch besorgte Eltern, Gemeinschaftlich oder in Eigenregie kurzfristig umsetzen!

Natürlich auch die Schüler selber so ihr Zimmer kurz mal „umrüsten“:

CREATE YOUR OWN CLASSROOM

Dafür nur Rohre, Farbe und je nach Durchstromfahigkeit/Luftzirkulation eventuell ein Rohrventilator nötig und transparenten grovolumigen Schlauch, welcher in „Nasal Mask“ endet!

© **Rainer Dubrikow**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)